

**Zukunft der
Mensa steht auf
der Kippe** **S. 3**

**»Mooser
Rettiche« in
Bestform** **S. 3**

**»Welsbärte«
lassen es
krachen** **S. 5**

**Gaienhofen:
Höri-Umzug
lockt** **S. 6**

**Fasnettermine in
Radolfzell und
auf der Höri** **S. 7**

Mit
Stein am Rhein

27. JANUAR 2016

WOCHE 4

RA/AUFLAGE 20.679

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Das Allerletzte

Der »Grüne« Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann hat mit einem Schreiben auf die Facebook-Seite »Asylantenheim Radolfzell, nein danke« reagiert und deren sofortige Sperrung gefordert. »Ich halte diese für sehr gefährlich, weil damit gezielt Ausländerfeindlichkeit geschürt wird«, erklärte er in einem offenen Brief. Damit hat der MdL Recht, denn auch wenn die Unsicherheit vielerorts ob der anhaltenden Flüchtlingswelle groß ist, gegenüber echten Schutzsuchenden, die alles verloren haben, Fremdenfeindlichkeit zu schüren, ist wirklich das Allerletzte. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Abriss der Güterhallen

Radolfzell (gü). Die ehemaligen Güterhallen am Bahnhof werden abgerissen. Dafür sprachen sich die Mitglieder des Ausschusses für Planung, Umwelt und Technik in ihrer jüngsten Sitzung aus. Stattdessen soll die Fläche als Baustelleneinrichtungsfläche für die Seetorquerung hergerichtet werden. Laut Stadtverwaltung gebe es hierfür keinen Alternativstandort. Die Abrissarbeiten sollen aller Voraussicht nach im April oder Mai beginnen.

- Anzeige -

Rassismus? Nein, Danke!

MdL Lehmann appelliert an facebook

Radolfzell (gü). Für Siegfried Lehmann ist die Facebook-Seite »Asylantenheim Radolfzell, nein danke« nicht nur ein Dorn im Auge, vielmehr fordert der MdL die komplette Sperrung der Seite. »Facebook muss seinen Versprechungen Taten folgen lassen und endlich die rassistische Hetze stoppen«, betonte er in einem offenen Brief. Nach der jüngsten Entscheidung von Facebook in Deutschland, erstmals gegen



Die Gemeindescheune in Güttingen ist eines jener Ortsteil-Projekte, die in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 zur Ausführung verankert wurden. swb-Bild: Archiv/ gü

Neubau des städtischen Kindergartens in der Freiherr-vom-Stein-Straße zum Jahresende beschlossen werde. »Ganz konkret wird unsere Mehrzweckhalle in diesem Jahr saniert. Diese Maßnahme gehört zu den zehn städtischen Gebäuden, die OB Staab energietisch sanieren möchte, um die Energiekosten zu senken«, so Diehl weiter. Viel hat man auch in **Markelfingen** vor. Größter Wunsch

von **Ortsvorsteher Lorenz Thum** ist die Fortführung des Baugebiets »Im Tal« sowie die Sanierung der Brücke in der Laurentiusstraße. Des Weiteren möchten Thum und sein Ortschaftsrat zeitnah ein neues Urnengrabfeld auf dem Waldfriedhof sowie eine Fußgängerbedarfsampel in der Oberdorfstraße realisieren. Neue Tische und Stühle für die Markolfhalle - derzeit wird noch die Erstausstattung vom Hallenbau 1974

genutzt - sollen zudem angeschafft werden. »Weiter freuen wir uns über den Anbau am Sportheim und die Einweihung, die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzepts, den Bau eines Radhotels mit öffentlicher WC-Anlage, Tourismusbüro und EC-Geldautomat«, sagte Thum. **Ralf Mayer, Ortsvorsteher von Möggingen**, möchte vor allem den Vereinen in Möggingen unter die Arme greifen. »Wir haben engagierte Vereine und Organisationen in Möggingen und deshalb ist es dem Ortschaftsrat wichtig, Räumlichkeiten für deren Arbeit bieten zu können«, verrät er. Deshalb soll der Rathaus-Dachspeicher mit viel Eigenleistung beim Innenausbau zu einem neuen Versammlungs-Büro- und Arbeitsraum mit Lagerräumen ausgebaut werden. Bis zum ersten Halbjahr 2016 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. »Bis Ende 2016 soll der zweite Bauabschnitt des Kinderhauses fertiggestellt werden damit das komplette Kinder-

haus »Bullerbü« mit Gesamtkonzept in Betrieb gehen kann«, so Mayer weiter. Dass die Ortsteile zu kurz kämen, davon will Oberbürgermeister Martin Staab nichts wissen. Um seine Aussage zu bekräftigen, hatte der Rathaushelfer in seiner Haushaltsrede gleich Daten, Fakten und Zahlen parat: Rund 16 Millionen Euro wurden nach Angaben Staabs in den vergangenen Jahren in die Ortsteile investiert. Allein in Böhringen waren es in den zurückliegenden zehn Jahren 2,5 Millionen Euro. »Und dies noch ohne das Baugebiet »Hübschacker« mit 4,2 Millionen Euro«, erklärte Staab. Allein für das bevorstehende Jahr 2016 stehen 1,2 Millionen Euro für größere Projekte im größten Radolfzeller Ortsteil an. Die noch fehlenden Statements von Hermann Leiz, Ortsvorsteher von Liggeringen, Thomas Will, Ortsvorsteher von Güttingen, Hermann Buhl, Ortsvorsteher von Stahrigen, gibt es in der kommenden Printausgabe des Radolfzeller WOCHENBLATTES.

Unbekannter belästigt Frau

Radolfzell (swb). Wegen sexueller Nötigung ermittelt die Polizei gegen einen unbekannten Mann, der am Montagmittag gegen 14.30 Uhr bei einem Sportpark im Schießhüttenweg einer Frau an die Brüste gefasst hat. Dies teilte die zuständige Polizei in einer Presseerklärung mit. Der 30 bis 40 Jahre alte Mann hielt sich zuvor einige Zeit im genannten Bereich auf und

flüchtete nach der Tat zu Fuß, heißt es in der Erklärung weiter. Nach den Angaben der Geschädigten ist der Mann vermutlich nordafrikanischer Abstammung, von kräftiger Statur, hat kurze, schwarze, lockige Haare, trug eine dunkle Jacke und darunter ein gemustertes T-Shirt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/950660 zu melden.

- Anzeige -

LEBENSFREUDE IM ALTER

Der dritte Lebensabschnitt hat es in sich, denn endlich ist genügend Zeit, um Versäumtes nachzuholen, beispielsweise mal ganz groß auf Reisen zu gehen. Diese Lebensphase sollte aber stärker denn je auch von der Vorsorge geprägt sein, wenn man selbst Einschränkungen bis hin zur Pflegebedürftigkeit erleben müsste. Diesen Bogen spannt das WOCHENBLATT-Special »Lebensfreude im Alter« mit vielen Tipps, um diesen Lebensabschnitt auch mit viel Lebensqualität zu versehen. Mehr auf den Seiten 11 bis 15 dieser Ausgabe.



HALLO SINGEN TRENDS & NEUIGKEITEN

Singen ist in Bewegung: Über interessante Ideen, spannende Trends, neue Produkte oder aktuelle Projekte halten wir Sie auf dem Laufenden. Auf »Hallo Singen« können Sie ab sofort alle vier Wochen jede Menge Spannendes entdecken - etwa den neuesten Schrei in Sachen Brillen, bevorstehende kulturelle Top-Events, moderne Küchentrends oder kuschelige Bettwaren für frostige Tage. »Hallo Singen«: Das ist die Plattform, die Sie topaktuell über Neuigkeiten aus der Singener Unternehmens- und Geschäftswelt informiert.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT





Das Brückenbauwerk beim Kreisverkehr »Zollbruck« am Ortseingang von Nenzingen muss wegen Gefährdung der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

swb-Bild: sw

»Zollbruck« wird entfernt

Kreiselbauwerk muss wegen Gefährdung verschwinden

Orsingen-Nenzingen (sw). Das Bauwerk am Kreisverkehr »Zollbruck« am Ortseingang von Nenzingen aus Richtung Stockach wird abgebaut. Der Gemeinderat der Doppelgemeinde beugte sich damit mehrheitlich einer Vorgabe des Landratsamtes Konstanz. Nach mehreren, teilweise sehr emotionalen Statements votierten neun Kommunalpolitiker für und vier gegen einen Rückbau. Ein Gemeinderat enthielt sich. Zuvor hatte Bürgermeister Bernhard Volk dargelegt, dass die Kreisbehörde einen Widerspruch der Gemeinde abgelehnt und auf die Gefährdung des

Kreisels für den Straßenverkehr hingewiesen habe. Ein Unfall wie der Mitte September 2015 hätte auch durch alle vorgeschlagenen Sicherheitsmaßnahmen nicht verhindert werden können. Zudem setzte das Landratsamt eine Frist für den Abbau bis zum 1. Februar. Ob dieser Termin mit Blick auf die Witterung eingehalten werden könne, ist fraglich, so der Rathauschef. Aber auch er war der Meinung, dass das Brückenbauwerk am Kreisel in seiner jetzigen Form nicht bleiben könne. Denn das Landratsamt hatte eine Ersatzvornahme angekündigt, sollte Orsingen-

Nenzingen den Abbau weiterhin verweigern. Das bedeutet, dass die Kreisbehörde die Maßnahme durchführen und der Kommune die Rechnung vorlegen werde.

Zugleich mit dem Abbau stimmte der Rat mehrheitlich der Anbringung einer Straßenbeleuchtung für Radfahrer und Fußgänger im Bereich der Querung zu. Auf Antrag von Roland Riegger wurde in den Beschluss aber eingefügt, dass entsprechende Maßnahmen erst »nach Vorlage einer entsprechenden Planung und Beratungen im Gemeinderat« erfolgen werden.

Narren im Museum

Aktionen rund um die Fasnet

Radolfzell (swb). Gleich mehrere Veranstaltungen im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung »Das Unikum« finden in der letzten Januarwoche im Stadtmuseum statt: Am heutigen Mittwoch stellte Fastnachtsexperte Michael Fuchs in einem Lichtbildervortrag im »Museumscafé« herausragende Persönlichkeiten und »alefänzige« Radolfzeller vor, die die Radolfzeller Fastnacht seit 1841 prägten. Wer den Termin verpasst: Der Vortrag wird am Dienstag, 2. Februar, um 19 Uhr in der Soiree im Museum wiederholt. Aufgrund der begrenzten Plätze bittet das Museum um Anmeldung unter 07732/81 530. Eigene Erfahrungen mit einigen

der in der Sonderausstellung vorgestellten Unikate der Radolfzeller Fastnacht bieten Rainer Alferi und Heinz-Peter Lauinger, die am Samstag 30. Januar, und Sonntag, 31. Januar, jeweils um 11 Uhr letztmals durch die Ausstellung führen. Junge Narren kommen im Kinderprogramm »Fantastisch einfach – Masken bauen aus Karton« am Donnerstag, 28. Januar, ab 14.30 Uhr auf ihre Kosten. Gemeinsam mit dem Museumspädagogen Rüdiger Specht stellen sie eigene Papiermasken her. Die Sonderausstellung »Das Unikum« zum 175-jährigen Jubiläum der »Narrenzella« ist noch bis zum Aschermittwoch, 10. Februar, im Stadtmuseum zu sehen.

Gemeinsam erinnern

Radolfzell (swb). Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am heutigen Mittwoch, 27. Januar, erinnert die Initiative »Stolpersteine in Radolfzell« mit dem Gedicht »Ein Schuhwaggon«, das Abraham Sutzkewer am 1. Januar 1943 verfasste. Bundesweit wird seit 1966 jährlich an dem Tag der Befreiung der Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau und Auschwitz gedacht. Die Initiative »Stolpersteine für Konstanz« erinnert an diesem Gedenktag mit der Veranstaltung »Das Ende der Jüdischen Gemeinde Konstanz im Zuge der NS-Verfolgung«. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Kulturzentrum am Münster. Referent sind Petra Quintini und Hans Seifert.

Nummern für Abendbasar

Radolfzell (swb). Am Freitag, 29. Januar, veranstaltet der Evangelische Kindergarten Radolfzell einen Abendbasar für Kinderkleidung von 19 bis 21 Uhr. Schwangere mit Mutterpass haben bereits ab 18.30 Einlass, für die Wartenden öffnet die Sektbar um 18 Uhr. Wer Frühlings- und Sommersachen, Buggys, Kindersitze, Umstandsmode oder anderes Zubehör verkaufen möchte, kann sich telefonisch eine Nummer zum Verkauf zuteilen lassen. Am 20. Januar von 10 bis 12 Uhr können Interessierte sich unter 07732/988849 und 07732/8024354 anmelden. Die Abgabe der Gegenstände erfolgt am 29. Januar zwischen 12 und 14 Uhr, Rücknahme ist am Samstag, 30. Januar, zwischen 12 und 12.30 Uhr. Spielsachen sind aus Platzgründen nicht zugelassen. Zehn Prozent der Einnahmen kommen dem Evangelischen Kindergarten zugute. Mehr unter kleiderbasar-radolfzell@gmx.de.

Straßenkind statt Schüler

Stockach (swb). Wie hart ist das Leben auf der Straße? Dieser Fragen wollten Schüler der Klasse 7e des Schulverbunds »Nellenburg« in Stockach nicht nur theoretisch nachgehen. Deswegen wagen sie den Praxistest: Am Dienstag, 26., und Freitag, 29. Januar, waren und sind die Jugendlichen auf den Straßen in Stockach und am Mittwoch, 27. Januar, in Radolfzell als Schuhputzer unterwegs. Damit soll das Projekt »Terre des Hommes: Sichtwechsel – Straßenkind für einen Tag« unterstützt und auf das Leben von Straßenkindern aufmerksam gemacht werden: »Zudem informieren wir über Kinder, die auf der Straße leben und verkaufen aus PET-Flaschen hergestellte Boxen.«

**Atelier & Teppichklinik Shiras**
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

**Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!**
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:
Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

20% Winterrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

**HERTRICH METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

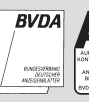
Bierwurst als Kugel/Portion/Fleischkäse/ Käsebiowurst oder fein aufgeschnitten 100 g	1,00	Cordon bleu v. Schwein bratfertig mit Schinken und Käse gefüllt 100 g	1,00
Kalbsbrust gefüllt mit Semmelknödelgefüllung 100 g	1,40	Krustenbraten saftige Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,78
gekochte Ripple mager oder durchwachsen 100 g	1,08	Sauerbraten magere Keulenstücke nach Hausfrauen-Art eingelegt 100 g	1,18
Schweinebraten mild gegart, normal/mediterran oder mit Chili 100 g	1,50	Leberknödel nach alter Rezeptur hergestellt – die perfekte Suppeneinlage 100 g	0,98

**Handwerkstradition
seit 1907**

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   



88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Schollenfilet	100 g € 1,89
Steinbeißerfilet	100 g € 2,29
Forellen „küchenfertig“	100 g € 1,19

Aus unserer Feinkosttheke:

Tandoori-Cocktail	100 g € 1,99
Heringssalat „Apfel-Lauch“	100 g € 1,79

Sie finden uns dienstags auf dem Wochenmarkt in Konstanz und samstags auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

**AC E sulger**
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr



AKTION AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons gerne auch gewürzt 100 g € 1,09	das mögen alle Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	der saftige Braten aus der Schweine-schulter 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst im Rindsdarm 100 g € 0,74	die mögen alle Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch 100 g € 1,39	schlachtfrische Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit magerem kaltem Braten pikant angemacht 100 g € 1,29	AKTION AKTION Hegauschinken gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,69	kesselfrische Käseknacker knackig mit viel Käse 100 g € 1,29

Frisches Reh und Wildschwein aus der Aacher Jagd – auch hauseigener Rehschinken

Steht die Mensa vor dem Aus?

Radolfzell (gü). 2011 hat die gemeinsame Mensa der Gerhard-Thielcke-Realschule und des Friedrich-Hecker-Gymnasiums ihren Betrieb unter der Leitung des Naturfreundehauses Markelfingen nach mehrwöchigem Umbau wieder aufgenommen. Heute - nur wenige Jahre nach den Baumaßnahme steht die Mensa vor dem Aus. Nach Angaben von Bürgermeisterin Monika Laule werden in der Mensa täglich lediglich neun Mittagmenüs ausgegeben. Dabei könnten rund 1.700 Schüler ihre Mittagspause in der Mensa verbringen. Betrieben wird die Mensa vom Naturfreundehaus in Markelfingen. »Die Wirtschaftlichkeit des Pächters ist deshalb nicht mehr gegeben, aus diesem Grund werden die Mittagmenüs ab März nicht mehr angeboten«, erklärte Bürgermeisterin Laule in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sicherheit. Dies sei vor Jahren, als das Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies noch für die Versorgung zuständig war, anders gewesen, wie Laule weiter erklärte. Damals seien 200 Essen pro Tag über die Theke gegangen. An der Auswahl liege es ihrer Meinung nach aber nicht. Die sei vorbildlich: Drei Mittagmenüs stehen zur Auswahl. Es gibt eine Salattheke und eine Joghurtbar. »Das Naturfreundehaus hat eine Auswahl wie in einem

Restaurant angeboten«, sagte Laule. Ansgar Stahl, ehemaliger Vorsitzender des Elternbeirates, der die Entwicklung jahrelang begleitet hat, findet hingegen deutliche Worte: »Der Geburtsfehler der Mensa ist die Tatsache, dass es keine Küche zum Kochen gibt. So lange dort nur eine Warmhalteküche existiert, wird die Mensa nur schwerlich Erfolg haben.« Laut Bernhard Diehl, Fraktionssprecher der CDU, sei die Nutzung der Mensa ein Trauerspiel, schließlich habe man vor Jahren viel Geld für den Neubau und die anschließenden Nachrüstungen in die Hand genommen. »Dass die Mensa funktioniert, dafür müssen wir auch die Schulleitungen in die Pflicht nehmen«, appellierte er. Für Norbert Lumbe, Fraktionssprecher der SPD, liegen die schlechten Besucherzahlen der Mensa auch an der Stundenplanung. »Der Unterricht ist so vertaktet, dass der Hauptunterricht um 14 Uhr beendet ist. Den Schülern fehlt einfach die Zeit für die Mensa«, sagte er. Trotz der alarmierenden Zahlen, von einer Schließung der Mensa sieht Laule derzeit noch ab. Immerhin: Sollte die Mensa doch irgendwann ihre Türen schließen, sei das Gebäude so konzipiert worden, dass es auch für andere schulische Nutzungen in Frage kommt. So könnte die Mensa den Raumbedarf der Realschule erfüllen.



2015 schlängelte sich der Höri-Umzug durch Iznang. In diesem Jahr laden die Hägelisaier nach Gaienhofen ein.

Auf nach Hägelisaier City

Höri-Umzug lockt am 31. Januar nach Gaienhofen

Hägelisaier City (gü). Es kann nur einen Sheriff in Gaienhofen geben - und während dieser Fasnet wird es die »Hägelisaier«-Zunft sein. Denn in diesem Jahr wird sich die Höri-Gemeinde vom Freitag, 29. Januar, bis Sonntag, 31. Januar, in Hägelisaier City aufhalten. Drei Tage lang verspricht Präsidentin Corinna Blondzik-Burgo, Gaienhofen in Wild-West-Dorf zu verwandeln. »Der Nacht- und Fackelumzug am Freitag, 29. Januar, an dem insgesamt 16 Gruppen teilnehmen, wird der Startschuss für dieses Wild-

West-Spektakel werden«, verspricht Blondzik-Burgo. Los geht es in Hägelisaier City um 19 Uhr. Im Anschluss daran sollen im Tipidorf an der Höri-Halle und rund um die Hermann-Hesse-Schule durstige Cowboys mit den nötigen Drinks versorgt werden. Für Samstag, 30. Januar, ist nach dem Narrenbaumstellen eine Holzer-Olympiade geplant, bei der die Höri-Zünfte in Wettkämpfen ihre Kräfte messen können. Um 19 Uhr steigt im riesigen Tipi-Zelt eine Western-party mit der Band »Racecats«.

Am Sonntag, 31. Januar, kommt es dann zum Showdown in Hägelisaier City: Dann nämlich startet der große Höri-Umzug um 14 Uhr, nach dem Wortgottesdienst (9 Uhr) für Groß und Klein und dem anschließenden Zunftmeisterempfang (10 Uhr) im Tipi. »Der Beginn des Umzuges ist an der Sparkasse, und er wird entlang der Hauptstraße direkt an die Höri-Halle führen«, verrät Blondzik-Burgo. Mehr gibt es im Intenter unter www.narrengilde-haegelisaier.de.

Rettich regt zum Lachen an

Toller Bunter Abend der Mooser Narrenzunft

Moos (pud). Das Leibgericht der Mooser Narren »Rettich, Bülle und Salat« ist bekanntlich gut für die Verdauung. Am Bunten Abend der Narrenzunft »Mooser Rettich« im Bürgerhaus zeigte sich, dass dieses scharfe und gleichzeitig mildwürzige Menü auch die Lachsmuskeln anregt. Dass sie eine



Einen tollen Bunten Abend veranstaltete die Narrenzunft »Mooser Rettich«. Werner Metzger (r.) wurde von Präsidentin Sandra Hugenschmidt (l.) zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er ist seit 1996 in der Zunft, war unter anderem davon 19 Jahre lang Vizepräsident und sechs Jahre Präsident.

charmante und witzige »Chefköchin« ist, bewies Sandra Hugenschmidt in ihrem ersten, sehr gelungenen Auftritt als Präsidentin. Mit der richtigen Mischung an Worten ernannte sie beispielsweise Werner Metzger für seine großen Verdienste zum Ehrenpräsidenten. Zuvor hatten sieben tanzende Kinder, der »Rettichsamen«, für ein erstes Stimmungshoch gesorgt. Danach machten sich

Claudia Heck und Achim Flohr unter anderem über einen in der Kirchstraße gelandeten Heißluftballon lustig. »D'Schnok vum See« (Nicole Störmer) beschrieb sehr witzig ihre Reise von Radolfzell nach Moos. Dabei scheiterte sie zum Beispiel an Autan spritzenden Nackedeis in der Bora. Ein

Claudia Wolf und Heidi Bruttel. Köstlich komisch besangen sie zum Abschluss eine Fleischerfachverkäuferin, die nichts verkaufen wollte, weil sie ihre Maschine schon geputzt hatte. Wie es im Strandbad zugeht, zeigten die Elfer der Narrenzunft. Sie nahmen unter anderem den schießwütigen Wirt, den steifen Bürgermeister mit seiner Werbung für das Moorbad Moos und die kotenden Schwäne gekonnt aufs Korn. Um kleine Unstimmigkeiten zwischen Mann und Frau ging es bei den »schrillen Höriperlen«. Zu Wolle Kriwaneks umgetexteten Hit »Reggae Di uff?« sang das Publikum mit. Kein Auge trocken blieb bei den Holzern als Arbeiter auf der Sporthallenbaustelle. Dann hatten die »Verflixten 7« als Marktweiber für manche Missgeschicke einen gesungenen Rat: »Muscht it bläre, friss en Bülle«. Auch bei diesem Auftritt der Gruppe forderten die begeisterten Narren im Saal eine Zugabe. Übrigens: Lustig durch das Programm führten Sylvia Massler und Heidi Bruttel, Stimmung verbreiteten der Fanfarenzug Moos und die »Deienmooser Gretleband«.



Mehr Bilder vom Bunten Abend in Moos gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



ERKUNDET

Die Klasse 3 der Grundschule Markelfingen und ihre Lehrerin Katrin Götz erforschten mit der Naturpädagogin Angela Klein den Winter im Wald. Die Schüler bekamen im Klassenzimmer eine kurze sehr informative Veranschaulichung, was im Winterwald lebt, wo die Tiere sind und wie sie den Winter verbringen. Danach ging es hinaus in die Winterlandschaft im nahe gelegenen Wald.

Isele nicht zu schlagen

Radolfzell (swb). Es gilt als die Sportart für Denker: das Schachspielen. Die Vereinsmeisterschaft 2015 des Schachklubs Radolfzell ist erfolgreich beendet worden. Am letzten Vereinsabend erhielten die drei Erstplatzierten ihre Urkunden. Den dritten Platz belegte Werner Schönegg, Philipp Hertle errang den zweiten Platz, und Thomas Isele wurde Vereinsmeister.

– Anzeige –

Gemeinsam für Sie:
78 Privatkundenberater

Mehr Beratung.
Gemeinsam können wir uns mehr Zeit für Ihre Beratung nehmen – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
Johannes Zimmermann und Ulrike Landes – Privatkundenberater Sparkasse Hegau-Bodensee

 **Sparkasse
Hegau-Bodensee**



VEREINE!

RADOLFZELL

DRK

Zum geselligen Tanzen ab der Lebensmitte, partnerunabhängig, ab 50 plus ohne Grenzen nach unten und oben, lädt der DRK-OV Radolfzell ein. Es wird nach Musik aus aller Welt getanzt, tänzerisches Können ist nicht nötig. Ausgebildete Tanzleiterinnen leiten die Teilnehmer an. Interessenten sind zum Schnupper-Tanzen eingeladen, jeden Dienstag von 14.30-15.30 Uhr im Saal des Meinradshauses, St.-Meinradsplatz, Radolfzell. Infos: Alice Kühn, Tel. 07731/210221, Brigitte Bäcker, 07732/7457.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC Radolfzell werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: So., 31.1.: 13.45 Uhr, D weibl., Bezirksklasse, HSC Radolfzell - TV Ehingen; 15 Uhr, D männl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - JSG Hegau; 16.15 Uhr, C männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell - TSV Frbg.-Zäh.; 17.45 Uhr, E weibl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SV Eigeltingen. Ab 9.30 Uhr bis 13 Uhr großes F-Jugendturnier.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten des Skiclubs Radolfzell in der Wintersaison: Mo., 18 Uhr Tegginger-Halle: Kindertraining; Di., 19.30 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring: Skigymnastik; Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz: Nordic-Walking; Fr., 20 Uhr Tegginger-Halle: Fitness-Training. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 28.1., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19.30 Uhr Konfirmandenabend. Fr., 29.1., 19 Uhr Kindergarten-Kleiderbazar. Di., 2.2., 15 Uhr Seniorentreff. Das Büro des Mehrgenerationenhauses bleibt über Fastnacht geschlossen. Am Fastnachtsmontag, 8.2., bietet das ehrenamtliche Team vom »Suppenglück« keine Suppe an. Das Team kocht am Mo., 15.2., wieder Suppe. Zum Fastnachtsausklang laden die Mitarbeiterinnen vom Generationen-Café am Aschermittwoch, 10.2., zu einem Heringsbrötchen oder dem gewohnten Angebot ein. Schließtage im Stadtmuseum, in der Villa Bosch und Stadtbibliothek: Stadtmuseum: am 4.2. u. 7.2. geschlossen; von 15.-19.2. geschlossen wegen Umbauarbeiten zur neuen Sonderausstellung »Denk mal an den Krieg«; sonst gelten die üblichen Öffnungszeiten Di.-So. 11-17 Uhr. Villa Bosch: Schmotziger Dunschtig, 4.2., geschlossen; sonst übliche Öffnungszeiten Di.-So. 14-17.30 Uhr. Stadtbibliothek: Hemdglonker, 3.2., von 10-17 Uhr geöffnet; Schmotziger Dunschtig, 4.2., geschlossen; sonst übliche Öffnungszeiten Di., Do., Fr. 12-18.30 Uhr, Mi. 10-18.30 Uhr, Sa. 10-15 Uhr. Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Geführte Wanderung durch das Münchried« am Sa., 30.1., Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell; Zugfahrt nach Singen-Landes-

gartenschau, Wanderung über Twielfeld Richtung Hilzingen, weiter Richtung Gottmadingen dann mit Ausblick übers Münchried zurück nach Singen. Leitung: Dorothea Wirbser. »Fasnachtsführung« durch das Zunfthaus am Sa., 30.1., mit Rainer Alferi; geschichtliche Hintergründe der Fastnacht und einiger Narrenfiguren; Treffpunkt um 15.30 Uhr vor dem Zunfthaus in Radolfzell. Karten für die Veranstaltungen im Vorverkauf bei Tourismus- u. Stadtmarketing Radolfzell erhältlich. Der Seniorenrat der Stadt Radolfzell tritt am Do., 28.1., um 10 Uhr im Rathaus, Bodensee-Zimmer (Zi. 12, 1. Stock), zu seiner ersten öffentlichen Sitzung im Jahr 2016 zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Einrichtung des Kummerkastens, Zusammenarbeit von Seniorenrat u. Stadtverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Integrationsausschuss, verschiedene Infos und Bekanntmachungen. Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 30./31.1.2016: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Markelfingen«: Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Soloflöte und Begleitung (Pfr. R. Klaus, Gai-

hofen; Kanzeltausch: Pfr. Beile predigt in Radolfzell). Katholische Kirchen: Gottesdienste am 30./31.1.2016: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzen und Blasiussegen in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier mit Blasiussegen, zus. mit den Kindern der Klassen 1-4 (Bastelnachmittag), mitgest. von den Münstermücken; Kinder düfen verkleidet am Gottesdienst teilnehmen. So., 9.15 Uhr Amt mit Blasiussegen, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenssegnung u. Blasiussegen, mit den Erstkommunionkindern und der Meinradio-Band. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Wort-Gottesfeier mit Blasiussegen u. Kerzenweihe. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenssegnung u. Blasiussegen, zus. mit den Erstkommunionkindern. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier mit Blasiussegen. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, Blasiussegen u. Ausgabe der Gebetspatenschaften für die diesjährigen Erstkommunikanten. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenweihe u. Blasiussegen, zus. mit den Erstkommunionkindern.



Ein Feuerwerk an närrischen Pointen schossen die Öhninger »Piraten« auf ihrem Bunten Abend ab. Ein Glanzpunkt war der Dorftratsch am Gänselieselebrunnen.

Närrische Pluspunkte für pointierte Piraten

Öhningen (pud). Noch niemals so früh im Jahr hatten die Öhninger »Piraten vom Untersee« einen Bunten Abend veranstaltet. Obwohl »so mancher noch einen Christbaum im Wohnzimmer stehen« hat, so Präsident Frank »Fuzzy« Graf, und trotz Schneefalls vor der Tür, erzeugten 28 Narren auf der Bühne des Hexenkellers ein heißes Klima wie in der Karibik. Insbesondere der komödiantisch-grandiose Graf, der als Reisender durch das Programm führte, sorgte für Begeisterungstürme im Saal. Immer wieder beklagte man die Schließung der einzigen Wirtschafft im »Käsnest«, so Graf. Die Flüchtlingskrise, den Klimawandel, den VW-Abgaskandal, die Maut, aber auch den Radweg nach Wangen und das neue Baugebiet »Altes Land« nahmen Christine Schäfer und Kerstin Grahammer-Hirschenauer gekonnt unter die närrische Lupe. Nach einem tollen Männerballett, das eine Zugabe geben durfte, beklagten die imitierten Bürgermeister Andreas Schmid und Planer Siegfried Pleli, dass es keine Bank, keinen Friseur, kein Restaurant und keine Post mehr gäbe. Sie planten deshalb einen Wirtschaftskomplex, dem der »Dietrich-Clan« ein Leistungszentrum entgegensetzte. Dieser Sketch von Jürgen Grieger, Robert Jedelhauser, Ulrich Leutze, Julian Massler, Ulrich Schäfer, Jasmin Trüb und

Thorsten Zimmermann kam sehr gut an. »Besser als Helene Fischer«, so Graf, besang »sexy Emma« ihr Missgeschick bei Männern. Mario Jedelhauser hatte diesen zeitlos witzigen Auftritt schon vor 30 Jahren gebracht – auch dieses Mal war eine Zugabe fällig. Dorftratsch vom Feinsten am Gänselieselebrunnen boten Nadine Boos, Thomas Frütsche, Nadine Massler, Angela Menzer, Manfred Ruf, Silke Scher-barth, Melanie Sieber und Frauke Soukop. Untermalt von selbst gedrehten Videoclips zogen sie beispielsweise den »heimlichen« Bürgermeister-Stellvertreter Norbert Sterk und Bürgermeister-Gattin Heike Schmid durch den Kakao. Eine Klasse Nummer lieferten Bauchredner Alex (Alexander Dietrich) und seine Affenpuppe Pogo (Sabrina Dietrich) ab. Pogo belehrte beispielsweise Alex, dass ein Lattenrost keine Geschlechtskrankheit sei, und er wiederum erklärte, dass ein Mohrenkopf politisch korrekt kakaohaltige Eierschaumspeise mit Migrationshintergrund heiße. Die Krönung kam zum Schluss. Klaus Lehmann im hautengen, rosafarbenen Ganzkörperdress, »Fuzzy« Graf im knappen Höschen und Nadine Boos liefen für die Integration.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

30./31.01.2016:
K. Weber, Tel. 07773/936090

Das WOCHENBLATT für Radolfzell und Höri bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.

Dafür suchen wir fitte, rüstige ZUSTELLER(m/w) auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Kleine Künstler groß in Form

Kunstprojekt von Kindergartenkindern

Böhringen (pud). Kinder sind immer für Überraschungen gut und in ihnen schlummern oft ungeahnte Talente. Diese Erkenntnis bestätigte eine Bilderausstellung in der evangelischen Kirche in Böhringen. Geschaffen wurden die Kunstwerke von den 20 Kindern des katholischen Kindergartens (Kiga) St. Nikolaus Böhringen. Und dass sie auch singen können, bewiesen sie den vielen Eltern, Geschwistern und Großeltern, die zur Vernissage gekommen waren, mit dem fröhlichen Lied »Ich sammle Farben für den Winter«.

Die Kirche als Kunstraum wurde gewählt, weil Pfarrer Markus Weimers Sohn in den Kiga geht und mitgemalt hat. »Gelebte Ökumene« nannte Pfarrer Weimer das Projekt. Die Idee dazu hatte Kiga-Leiterin Eva-Maria Stier. Im Oktober hatte sie mit den Kindern Stillleben aus Holz und Stoff zum Erntedank gestaltet. Nicht nur dabei war ihr die große Kreativität der Dreibis Sechsjährigen aufgefallen. So kam es zum Projekt »Farbenkleckse, Staffelei – was für eine Malerei«. Die kleinen Künstler waren so begeistert, dass sie eine »richtige« Künstlerin kennenlernen wollten. Stier



In einem Kunstprojekt haben Kinder des katholischen Kindergartens Böhringen wunderschöne Werke geschaffen und sie im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

swb-Bild: pud

sprach daraufhin Astrid Cecco-Aurhammer aus Wahlwies an, die aktives Mitglied im Kunst- und Kulturkreis Höri und im Kunstverein Singen ist. Sie war sofort begeistert. Flugs fuhr man mit dem Zug zu ihr und lernte in ihrem Atelier, mit verschiedenen Techniken umzugehen – mit Wasserfarbe, Kreide, Wachsmalstiften, Acrylfarbe und sogar Plastikfolie und Kaffeesatz. Und da die Arbeiten gelungen waren, schlugen Müt-

ter vor, sie auszustellen. »Kinder sind kreativer als Erwachsene und viel zufriedener mit ihrem Ergebnis. Sie haben mehr Fantasie und eine strahlende Spontaneität«, erklärte Astrid Cecco-Aurhammer. Ein nächstes Projekt hat Stier bereits fest ins Auge gefasst. »Alles farbig, heidenei – was für eine Narretei«, heißt es. Dabei sollen alles Alte wie Schuhe, Kleider oder Tische bemalt werden.

»Welsbärte« in Hochform

Mögginger Zunft glänzt beim Bunten Abend

Möggingen (gü). Die »Welsbärte« aus Möggingen zeigten sich bei ihrem mittlerweile zur festen Fasnachtstradition gewordenen Bunten Abend am Freitag und Samstag von ihrer besten Seite. Narren in Hochform sorgten für Hochstimmung bei den Gästen im »Welsbart-Teich« Mindelseehalle. Präsident Burkhard Grob, der gleich zu Beginn des närrischen Feuerwerks in der Bütt glänzte, und seinen Mitstreitern war es gelungen, ein kurzweiliges Programm zusammenzustellen. So legte gleich die erste Nummer, die »Schmutziger Dunschtig Revue«, einen furios-musikalischen Blitzstart hin, der für wahre Begeisterungstürme unter den Besuchern sorgte. Vor allem beim Refrain »Schnock, Schnock, Schnock vom Mindelsee, die sind so wunderschöe« wurde das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Für weitere Begeisterungstürme sorgten Wolfgang Hilngrainer, Udo Ellensohn, Sonja Maier und Verena Schatz mit ihrem Sketch »Eheberatung«. Vor allem das Finale-Furioso der launischen Eheleute brachte die Mindelseehalle zum Kochen. Mareike Merk, Marinettis Moi, Daniela Gut und Ellen Merk



Ehrenzunftmeister Otto Skoda und Sandra Auer bewiesen ihr mehr oder weniger vorhandenes musikalisches Talent beim Bunten Abend der Mögginger »Welsbärte«.

swb-Bild: gü

nutzen den Bunten Abend, um ihre neuste Errungenschaft, die »Lieder-Prüfmaschine«, vorzustellen. Mit ihrer Hilfe und der tatkräftigen Unterstützung des »Froschenchors« feierten die »Welsbart«-Lumpenlieder eine wahre Narren-Renaissance. Der neue »Mögginger Marketing Manager« sollte im Anschluss an den Auftritt des »Fröschechors« gesucht werden, damit der Tourismus im kleinsten Radolfzeller Ortsteil angekurbelt wird. Vor allem das Gehalt, das dem Mögginger Angestellten-Tarif entspricht, sollte die Bewerber überzeugen,

wie das närrische Ortsvorsteher-Double auf der Bühne hervorhob. Herrlich zogen dabei die Protagonisten die kleine Ortspolitik durch den Kakao. Für einen furiosen Abschluss des närrischen Angriffs auf die Lachmuskulatur sorgten Elke Braun, Beate Schatz, Udo Ellensohn, Philip Braun, Verena Svhatz und Ute Braun-Hilngrainer mit ihrem Sketch »Anzugkauf«.



Mehr Bilder aus Möggingen gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Januar 2016



WIR

über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

gleich zu Beginn des Jahres erhielten die Stadtwerke Radolfzell die Auszeichnung TOP-Lokalversorger. Wir freuen uns sehr, dass wir nicht nur mit unseren Preisen und Tarifkomponenten, sondern auch mit unserer hohen Servicequalität, regionalen Engagement und vielseitigen Zukunftsthemen überzeugen konnten.

Ihr

Andreas Reinhardt

Andreas Reinhardt



Gut versorgt mit den Stadtwerken Radolfzell

// STADTWERKE RADOLFZELL SIND TOP-LOKALVERSORGER

Das unabhängige Energieverbraucherportal hat entschieden: Die Stadtwerke Radolfzell sind in den Bereichen Strom, Gas und Wasser die TOP Lokalversorger 2016. Der bundesweit ausgeschriebene Wettbewerb soll Verbrauchern bei der Orientierung im oft unübersichtlichen Tarifiedschungel helfen. Die Auszeichnung in den Sparten Strom und Gas beziehen sich nicht nur auf das Preis-Leistungsverhältnis von Strom- und Erdgasstarifen. Neben dem Preis werden vor allem Umweltorientierung, regionales Engagement und Servicequalität bewertet. Neben Strom und Gas hat das Energieverbraucherportal seit diesem Jahr die Wasserversorgung in die Kriterienüberprüfung aufgenommen. Die Auszeichnung TOP-Lokalversorger Wasser zeigt dem Verbraucher ähnlich den Bereichen Strom und Gas die hohe Sensibilität der Stadtwerke Radolfzell für Qualität, Information, Nachhaltigkeit, Service und Kundenorientierung an. „Unser lokales Engagement verbunden mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis und einem ausgezeichneten Kundenservice sind die Vorteile, die unsere Kunden bei uns erhalten. Zusätzlich bieten wir zunehmend Produkte und Dienstleistungen an, die verstärkt den Umweltgedanken berücksichtigen. Dass unser Engagement auch in diesem Jahr wieder mit der Auszeichnung zum TOP-Lokalversorger belohnt wurde, freut mich sehr“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt.

// STADTBUS: ZUSATZFAHRTEN ZUM HEMDGLONKER

Um auch während der Fasnacht sicher wieder nach Hause zu kommen, fährt der Stadtbus Radolfzell am Hemdglonker ab dem ZOB Zusatzkurse auf der Nachtlinie 1 und Nachtlinie 6.

Auf der Nachtlinie 1 fährt der Stadtbus zusätzlich ab 23:05 Uhr bis 02:05 Uhr jeweils zur 05. Minute. Die Nachtlinie 6 fährt zusätzlich ab 23:25 bis 02:25 Uhr zur 25. Minute. Bei Bedarf fahren die Kurse der Linie 6 über Stahringen.



Mit dem Stadtbus am Hemdglonker sicher unterwegs



Übergabe des Auditierungsberichtes: Frank Herzog, Eckhard Scholz (METTNAU) und Andreas Reinhardt, Gerald Thom (Stadtwerke Radolfzell)

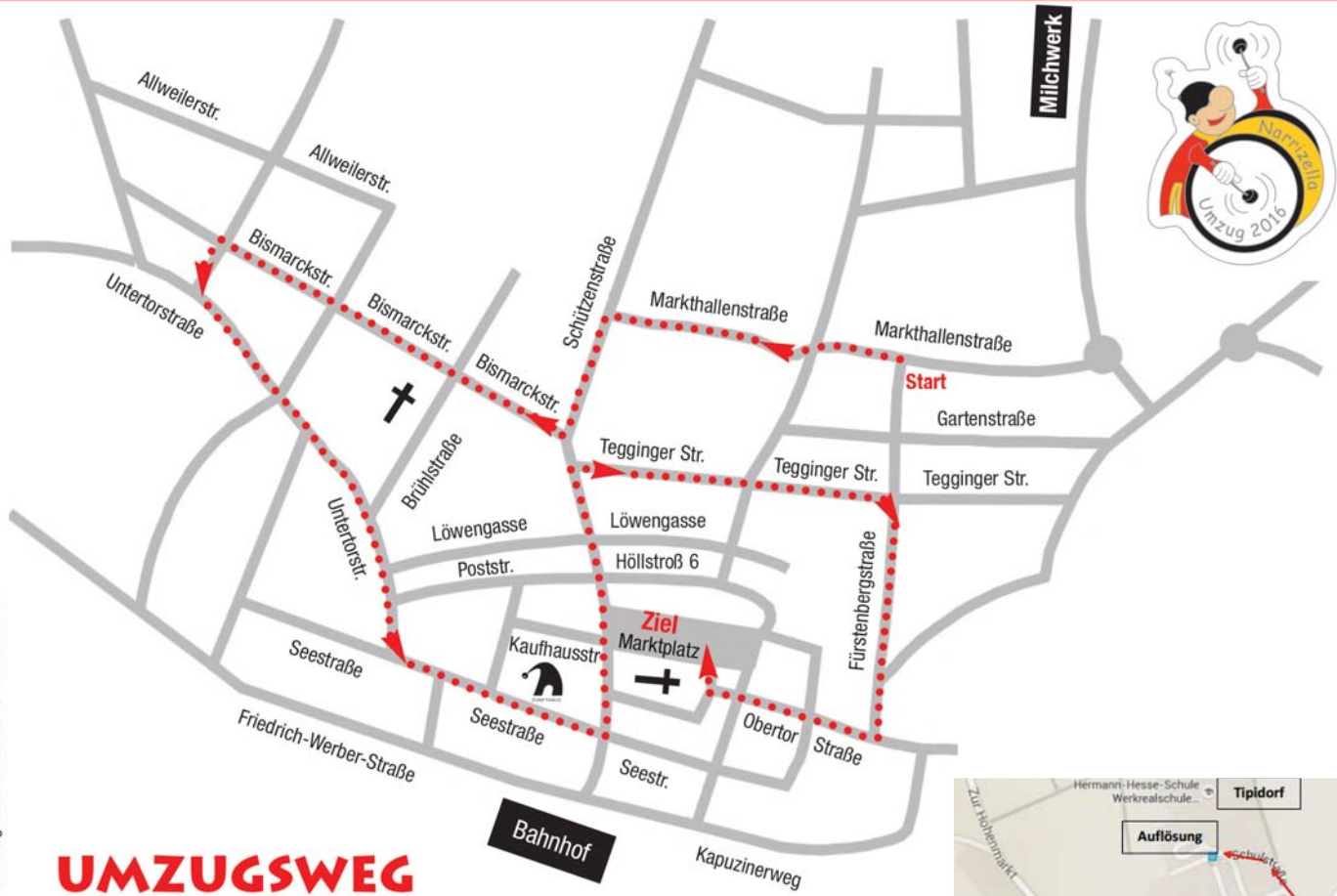
// METTNAU FÜHRT ERFOLGREICH ENERGIE-AUDIT MIT DEN STADTWERKEN RADOLFZELL DURCH

Mit der Novellierung des Energiedienstleistungsgesetzes im April 2015 hat die Bundesregierung die EU-Richtlinie zur Energieeffizienz in deutsches Recht umgesetzt. Die Auswirkung: alle großen Unternehmen sowie öffentlichen Unternehmen müssen bis zum 5. Dezember 2015 ein Energieaudit gemäß DIN EN 16247-1 durchgeführt haben.

Als regionaler Energiedienstleister vor Ort unterstützen die Stadtwerke Radolfzell den Auditierungsprozess der METTNAU. Dabei wurde eine Bestandsaufnahme des Energieverbrauchs vorgenommen und mögliche Energiesparmöglichkeiten identifiziert. Die METTNAU profitiert von dem Energieaudit, da sie nicht nur die Transparenz beim Energieverbrauch hat und dauerhaft die Energiekosten senken kann, sondern auch Planungssicherheit für zukünftige Investitionsentscheidungen erhält.

FASTNACHT IN RADOLFZELL UND AUF DER HÖRI

RADOLFZELLER FASNETSUMZUG 2016



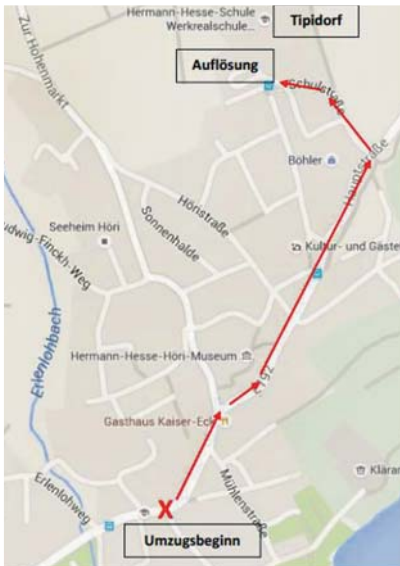
© Aschingersatz@t-online.de · 07732-2948

»Narri-Narro« schallt es durch die Straßen Umzüge am 31. Januar und 7. Februar

Die fünfte Jahreszeit steht vor der Türe. Im WOCHENBLATT-Land fiebern die Narren, Zünfte und Hästräger der Fasnet 2016 entgegen. Vor allem in Radolfzell: Denn hier feiert die »Narri-Narro« ihren 175. Geburtstag. Gespickt mit närrischen Highlights wartet das Jubiläumsprogramm mit allerhand Narretei auf. Besonders der Umzug am Fasnetsonntag, 7. Februar, wird wieder zahl-

reiche Besucher in die Radolfzeller City locken. Der närrische Lindwurm wird sich ab 13 Uhr in Bewegung setzen und mit lautem Getöse und »Narri-Narro«-Rufen durch die Straßen ziehen. Gegen 15.30 Uhr findet dann die traditionelle Preisverleihung auf dem Marktplatz statt. Ebenfalls ein echter Hingucker wird der Höri-Umzug: Den Beginn zum dreitägigen Narrentreiben vom 29. bis 31. Januar bei den Gaienhofener Hägelisaier macht am Freitag um 19 Uhr der große Nachtumzug. Im Anschluss daran lädt die Zunft zum bunten Treiben in das Tipidorf rund um die Höri-Halle ein. Am Samstag ab 19 Uhr können Besucher dann im Tipidorf bei der Westernnacht bis in die Morgenstunden tanzen, ehe der große Umzug am Sonntag ab 14 Uhr auf die Straßen lockt. Mehr Informationen zum Umzug in Gaienhofen gibt es in der aktuellen Printausgabe des WOCHENBLATTES.

Noch mehr tolle Events in der Region gibt's unter www.waswannwo.tips auf eurem Handy



ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen

jura **DeLonghi** **Saeco**
Living Innovation

Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 33 165

Mir wünschet alle a schöne Fasnet!

Holzhäuser
Holzbau · Treppenbau
Dacheindeckungen
Innenausbau · Altbausanierung
Flachdachbau/-sanierung
Energiespar-Check

ZIMMEREI LEIZ
Dettelbachstr. 27 · 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 · Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de

seemaxx.
Factory Outlet Center Radolfzell

seemaxx – das Outlet Center am Bodensee

TOP-MARKEN zu Outlet-Preisen!

Ab Herbst 2016 noch mehr Markenvielfalt

Preisvorteil* bis zu **70%**

Levi's, Tommy Hilfiger, Schiesser, Calamar, Gerry Weber, Dockers, Tom Tailor, Nike, Pierre Cardin, Taifun, Uncover, Marc, Milano

Mo-Sa, 10-19 Uhr · Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell · Telefon +49 (0) 7732-940 999 30 · www.seemaxx.de

Dacia

Dass für d. Fasnet was übrig bleibt !!

Sparen und feiern mit Dacia!

Der Dacia Sandero

Kompromisslos günstig

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732-982773 · FAX: 07732-57302

Narri Narro

Wir wünschen allen viel Spaß beim Höriumzug

Griß

Sanitär · Heizung · Schlosserei · Blechnerei
78343 Gaienhofen · ☎ 2051 · www.griss-gmbh.de

Höri Gartenbau wünscht allen eine glückselige Fasnacht

www.hoerigartenbau.de

BÖHLER Hörimarkt
METZGEREI seit 1953

Partyservice · Feinkost · Lebensmittel · eigene Schlachtung

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr und Sa. 7.00 – 17.00 Uhr
Hauptstr. 200 · 78343 Gaienhofen · Tel. 0 77 35 / 20 65

Wir wünschen allen unseren Kunden eine glückselige Fasnet.

PHILIPP ZIMMERMANN IMMOBILIEN

NARRI-NARRO.

Ihr Makler am See
Unsere Leistungsgarantie – Wir tun mehr für Sie.

Philipp Zimmermann
Geschäftsführer

Kirchbergstr. 12b · 78337 Öhningen
Fon +49 7735 938051-0 · Fax +49 7735 938051-8
www.pz-immo.com

HIRLING Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45
Tel. 0 77 32/34 91 · Fax 0 77 32/34 61
www.zimmerei-hirling.de

FASTNACHTSTERMINE IN RADOLFZELL | HÖRI

RADOLFZELL NARRIZELLA RATOLDI

Samstag, 30.1.: 10-13 Uhr Vorverkauf Narrenspiegel, Wochenmarkt Rote Tonne; 20 Uhr Narrenspiegel im Milchwerk
Sonntag, 31.1.: 14 Uhr und 20 Uhr Narrenspiegel im Milchwerk
Montag, 1.2.: 20 Uhr Narrenspiegel im Milchwerk
Mittwoch, 3.2.: 1.15 Uhr Einholen des Narrenbaums; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, Altstadt; ab 19 Uhr Besenwirtschaft der Garde im Zunfthaus; 20 Uhr Preiskleppern im Scheffelhof; ab 20 Uhr Brauchtumsbühne, Jugendisco, Marktplatz
Schmutzige Dunschtig, 4.2.: 6 Uhr Wecken, Altstadt; 8.30 Uhr Schnitzwüberumgang, Altadt - Schulen/Kindergärten; 9.45 Uhr Schülerumzug; ab 10 Uhr Narrennescht; 10.30 Uhr Machtübernahme, Marktplatz; 14.45 Uhr Narrenbaumumzug; 15.30 Uhr Narrenbaumstellen; 18 Uhr Hexentanz der Altstadt-hexen, Hanselejack, Monsterkonzert, Marktplatz
Fasnet-Samstag, 6.2.: Besuch der Zunft im seemaxx mit Umzug und Kinder-Narrenbaumstellen; 20.11 Uhr Jubiläumsball, Motto: Rummelplatz, Milchwerk
Fasnet-Sonntag, 7.2.: 13 Uhr Radolfzeller Fasnetumzug; 15 Uhr Altenkonzert mit Narrenmusik, Milchwerk; ab 16 Uhr Besenwirtschaft der Hansele, Zunfthaus unten
Montag, 8.2.: ab 10 Uhr Narrentag in Radolfzell 175 Jahre Narrizella, Marktplatz und Innenstadt; 13 Uhr Zunftmeisterempfang, Zunfthaus
Fasnet-Dienstag, 9.2.: Narrenbaumwache; Frevler-Szene, Marktplatz; Umzug und Fasnetverbrennen, Marktplatz
Aschermittwoch, 10.2.: 19 Uhr Fastenmesse im Münster ULF
FROSCHENZUNFT
Mittwoch, 3.2.: 8 Uhr Einholen des Narrenbaums; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Preiskleppern
Schmotziger Dunschtig, 4.2.: 11 Uhr Besetzung des Marktplatzes; 14.30 Uhr Narrenbaumstellen am Froschenbrunnen
Fasnetsamstg, 6.2.: 14.11 Uhr Kinderball im Scheffelhof
Fasnetsunntig, 7.2.: 13 Uhr Umzug in der Altstadt; 16 Uhr Warm-up Froschenball, Schef-felhof; 20.11 Uhr Froschenball im Scheffelhof
Fasnetmäntig, 8.2.: 10 Uhr Bewirtung auf dem Marktplatz beim närrischen Jahrmarkt
Fasnetdienschtig, 9.2.: 14.11 Uhr Damenkaffee im Scheffelhof; 18.30 Uhr Fastnachtsverbrennung am Froschenbrunnen
ALTSTADTHEXEN
Schmotziger Dunschtig, 4.2.: 8.30 Uhr Schulen-/Kindergartenbefreiung; 10.30 Uhr Hexentreiben, Marktplatz; 14.30 Uhr Narrenbaumstellen, Marktplatz; 18 Uhr Hexentanz, Marktplatz; 20 Uhr Besenwirtschaft der Altstadthexen im Hexenkeller (Hausherrenschule)
Fasnetsunntig, 7.2.: 13 Uhr Umzug; 18 Uhr Besenwirtschaft im Hexenkeller
Fasnetmäntig, 8.2.: ab 13 Uhr Hexentreiben auf Marktplatz
Fasnetdienschtig, 9.2.: 19 Uhr Fasnetsverbrennung auf dem Marktplatz

**GÜTTINGER
SCHIMMELREITER**
Schmutziger Donnerstag, 4.2.: 8.25 Uhr Erstürmung, Machtübernahme im Rathaus, Schul- und Kindergartenbefreiung; 14 Uhr Narrenbaumumzug, Narrenbaumstellen (Buchenseehalle); 19 Uhr Hemdglonkerumzug,
Fasnet-Samstag, 6.2.: 19.30 Uhr bunter Abend, Motto: »Orient - 1001 Nacht«, Buchenseehalle
Fasnet-Sonntag, 7.2.: 14 Uhr Kinderumzug mit Kinder-Kostümprämierung, anschl. Kinderball mit den Güttinger Musikanten
Rosenmontag, 8.2.: 19.30 Uhr Bullemäntig, Buchenseehalle
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 15 Uhr Narrenbaumfällen und Verlosung des Narrenbaums



Narri-Narro: Die Narren in Radolfzell, den Ortsteilen und auf der Höri sind wieder los.

swb-Bild: gü

MÖGGINGEN WELSBÄRTE
Schmutzige Dunschtig, 4.2.: 9 Uhr Befreiung der Kinder im Kinderhaus »Bullerbü«; 10 Uhr Treffen aller Narren am Laden; 14.30 Uhr Übernahme der Orts-gewalt, Narrenbaumstellen, Kaffeeklatsch in der Floriansklaus; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, närrischer Ausklang, Mindelseehalle
Fasnetsamschtig, 6.2.: 18 Uhr »Narrenhock in der Mindelseehalle«
Fasnetmäntig, 8.2.: 14 Uhr Kinderball, Mindelseehalle
Fasnetdienschtig, 9.2.: 14 Uhr Kaffeeklatsch in der Floriansklaus; 16 Uhr Narrenbaumfällen; 18 Uhr Fasnetverbrennung, Abschluss in der Floriansklaus
STAHlinger
SCHOOFWÄSCHERZUNFT
Freitag, 29.1., und Samstag, 30.1.: 19.30 Uhr bunter Abend mit Tanzkapelle »Zwickt's mi«, Homburghalle
Mittwoch, 3.2.: närrisches Aufwärmen im Milchkhäusle
Schmutziger Dunschtig, 4.2.: 6 Uhr Wecken; 8 Uhr Treffen der Holzer; 8.30 Uhr Treffen der Schnitzwieber; 9 Uhr Befreiung der Schul-/Kindergartenkinder, Verkauf von Narrenblättle und Narrensuppe im Dorf; 11 Uhr Zunftstube für alle geöffnet; 14 Uhr Trauung der Narreneltern am Rathaus; 16 Uhr Narrenbaumstellen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerball, Homburghalle, Eintritt frei
Freitag, 5.2.: 14.30 Uhr Kinderball, Homburghalle
Fasnet-Samstag, 6.2.: 13 Uhr Verkauf Narrenbaumlose
Fasnet-Sonntag, 7.2.: 13.30 Uhr Umzug durchs Dorf, buntes Treiben in der Halle
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 11 Uhr Uzifferessen der Holzer, Zunft-

stube; 11.15 Uhr Gedenkminute der Klepperle an Berta 1 bis 19; 15 Uhr Füllen des Narrenbaums; 19 Uhr Fackelumzug mit Fasnetverbrennung am Narrenbaumloch
**BÖHRINGER
BENGELSCHIESSER**
Sonntag, 31.1., 14-17 Uhr Kinderball
Schmotzige Dunschtig, 4.2.: 6 Uhr Wecken; 9 Uhr Besuch bei der Kindergärten, 11 Uhr Schülerbefreiung; 12 Uhr Rathausstürmen und Machtübernahme; 14 Narrenbaumumzug; 14.20 Narrenbaumschmücken durch Kinder; 14.30 Uhr Narrenbaumstellen, anschl. Hänsele-Hochzeit; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerparty mit DJ Dennis Dorn und musikalische Einlage der Narrenmusik, Mehrzweckhalle

Fasnet-Samstg, 6.2.: 20 Uhr Narrenspiegel, Motto: Fasnet, Fasching, Karneval - Allefanz giit's überall«, Mehrzweckhalle
Fasnet-Dienschtig, 8.2.: 18.30 Uhr Trauermarsch zum Narrenbaumfällen und Fasnetverbrennen
LIGGERINGER MOOFANGER
Samstag, 30.1.: 19.30 Uhr bunter Abend in der Litzelhardthal-le
Montag, 1.2.: 18 Uhr Narrenblättleverkauf im Dorf
Mittwoch, 3.2.: 18 Uhr Betteln im Dorf
Schmutziger Dunschtig, 4.2.: 6 Uhr Wecken; 9 Uhr Befreiung Kindergarten; 9.30 Uhr Befreiung Schulkinder; 10 Uhr Stürmung des Rathauses; 15.30 Uhr Stellen des Narrenbaums, anschl. Kaffee und Kuchen im Torkel; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Treiben im Torkel
Freitag, 5.2.: 15 Uhr Damenkaffee in der Litzelhardthalle, Einlass nur für Frauen
Fasnet-Samstag, 6.2.: 14 Uhr Männerkaffee im Gasthaus Adler
Fasnet-Sonntag, 7.2.: 20 Uhr Moofanger-Ball mit Musik »Lautstark«, Litzelhardthalle
Rosenmontag, 8.2.: 14 Uhr Kinderumzug, anschl. Kinderball, Litzelhardthalle
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 15.30 Uhr Narrenbaumfällen; 19 Uhr Fastnachtsverbrennung, Fastnachts austreiben im Torkel
**MARKELFINGER
SEIFENSIEDER**
Schmutziger Dunschtig, 4.2.: 8.30 Uhr Treffen der »Seifensieder« im Café Diener; 9.20 Uhr Befreiung der Schulkinder; 9.30 Uhr Befreiung der Kinder im Kindergarten; 9.40 Uhr Rathaussturm; 14 Uhr Narrenbaumumzug, anschl. Narren-

baumstellen; 19.30 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerausklang, Markolfhalle
Fasnet-Samstag, 6.2.: 20 Uhr Seifensiederball, Motto: »Wilder Westen«, Markolfhalle
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 11 Uhr Hexenhock; Fasnetverbrennung
Aschermittwoch, 10.2.: 17 Uhr Narrenbaumfällen
HORN HEUFRESSER
Schmutziger Dunschtig, 4.2.: 6 Uhr Wecken; 9.30 Uhr Befreiung der Schulkinder GS Horn; 10.15 Uhr Besuch KiTa Seestern; 14 Uhr Umzug mit Narrenbaum, Holzern und Musik, Narrenbaumstellen auf dem Schulhof; 18 Uhr Hemdglonkerumzug nach Gundholzen, danach Hemdglonkerball, Grundschule
Fasnet-Frietig, 5.2.: 20.11 Uhr Narrenspiegel mit den Akteuren und Heufresser-Musik, Hörihalle Gaienhofen
Fasnet-Mäntig, 8.2.: 15 Uhr Kinderfasnet, Heufresser-Olympiade, Heufresser-Party bis zum Abwinken
Fasnet-Dienschtig, 9.2.: Knöchleessen im Hirschen; 14 Uhr Narrenbaumfällen; 19 Uhr Fasnetverbrennen; Kehraus im »Hirschen«
MOOSER RETTICH
Schmutzige Dunschtig, 4.2.: Wecken; 8 Uhr Rathaus stürmen; 9.15 Uhr Befreiung Kindergartenkinder; 9.45 Uhr Bettelumzug durchs Dorf; 10.15 Uhr Abholung der Schulkinder bei Sparkasse; ca. 11.15 Uhr Waldfescht; ca. 13.30 Uhr Narrenbaumumzug/-stellen, anschl. Narrenbeiz im FZ-Raum; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus mit Rettichsaftbrauen, Eintritt frei, Musik: DJ
Freitag, 5.2.: 15 Uhr (bis ca. 17 Uhr) Kinderball
Fasnet-Montag, 8.2.: 15 Uhr närrischer Kaffeeklatsch im Bürgerhaus (14 Uhr Saalöffnung)
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 14.30 Uhr Kinderumzug, anschl. Narrenbaumfällen; 18.30 Uhr Umzug mit Fastnachtspuppe; 19 Uhr Verbrennen der Fasnet
BANKHOLZER JOPPEN
Mittwoch, 3.2.: 18 Uhr Joppen-dämmerung im Durchental; 19 Uhr Knöchleessen in der Joppenbeiz
Schmutzige Dunschtig: 4.2.: 6 Uhr Wecken; 8 Uhr Rathausstürmen in Moos, anschl. Schülerbefreiung Hannah-Arendt-Schule, Kindergartenbefreiung in Bankholzen; 11 Uhr Umzug durchs Dorf; 12.30 Uhr gemeins. Mittagessen im Joppenpalast; 15 Uhr Stellen des Narrenbaumes; 19 Uhr Hemdglonker in Weiler, anschl. Hemdglonkerball in Weiler
Freitag, 5.2.: 15-18 Uhr Kinderball im Joppenpalast; 19 Uhr Musikerparty in der Joppenbeiz
Samstag, 6.2.: 19.30 Uhr Narrenspiegel im Joppenpalast
Fasnet-Montag, 8.2.: 10 Uhr närrischer Jahrmarkt in Freudental
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 14 Uhr närrischer Kaffeeklatsch »Schwarze Wieber« im Pfarrhaus; 15 Uhr Joppensprung für Jung und Alt am Joppenbrunnen, danach Füllen des Narrenbaumes; 19 Uhr Fastnachtsver-

brennung, anschl. Fastnachtsausklang im »Sternen«
Aschermittwoch, 10.2.: 12 Uhr Ungezieferessen im »Sternen«
WEILER BÜLLEBLÄRI
Schmutziger Donnerstag, 4.2.: 5 Uhr Wecken; 8 Uhr Rathaus stürmen in Moos; 9.30 Uhr Schülerbefreiung Schule Weiler; 10 Uhr Trauung Narrenhochzeitspaar auf dem Dorfplatz, anschl. Treff beim Bülleblärischopf, Kinder stellen kleinen Narrenbaum; ca. 13.30 Uhr Abholung und Stellen des Narrenbaumes; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerparty in der Narrenbeiz (Pfarrzentrum Weiler)
Fasnachtsdienstag, 9.2.: 14 Uhr Umzug, anschl. Spaß für Groß und Klein beim Bülleblärischopf; 17 Uhr Narrenbaumfällen, Kehraus im Bülleblärischopf, Narrenbaumverlosung
GAIENHOFER HÄGELISAIER
Freitag, 29.1.: 19 Uhr Nachtumzug, anschl. buntes Treiben im Tipi-Dorf
Samstag, 30.1.: 13.30 Uhr Narrenbaumstellen; 15 Uhr Holzery Olympiade; 19 Uhr Wild-West-Party im Tipi-Zelt mit Livemusik
So., 31.1.: 14 Uhr Höriumzug
Mittwoch, 3.2.: 19 Uhr Hemdglonkerumzug mit den Käfertalern, anschl. Hemdglonkerball, Bürgerhaus
Schmutzige Dunschtig, 4.2.: 9.15 Uhr Schüler befreien u. Rathaus stürmen; 12 Uhr Mittagessen in der Gildenstube; 14 Uhr Abmarsch zum Seeheim, Narrenbaumstellen, anschl. Kappemittag in der Gildenstube, Kaffee und Kuchen, Abendessen mit Ausklang
Freitag, 5.2.: 14 Uhr Käfer-Hägelis gemeinsamer Kinderball in Hemmenhofen
Rosenmontag, 8.2.: 10 Uhr Rosenmontags-Warm-up mit Weißwurstfrühstück
Dienstag, 9.2.: 15 Uhr Baumfällen, danach Hock in der Gildenstube; 19 Uhr Fasnetverbrennen, Umzug ab Badischen Hof zum See
IZNANG BÜZIGRÄBLER
Mittwoch, 27.1., 19 Uhr Kartenvorverkauf für bunten Abend im Bützistüble
Schmutzige Dunschtig, 4.2.: 6 Uhr Wecken; 10 Uhr Trauung der Narreneltern im Rathaus Iznang, anschl. Umzug durchs Dorf; 12.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus »Seehof«; 14.30 Uhr Narrenbaumumzug, anschl. Narrenbaumstellen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerparty für alle
Fasnet-Samstg, 6.2.: 19.30 Uhr bunter Abend im Rathaus Iznang, Motto: »Die Queen lädt zum Ball«
Fasnet-Sunntig, 7.2.: 14 Uhr Bützikaffee im Rathaus, Kinderbasteln im Bützistüble, Kinder in die Bütt
Fasnet-Dienschtig, 9.2.: 16 Uhr Umzug durchs Dorf, Narrenbaumfällen, Fasnet verbrennen, anschl. Boeli-Essen
**SCHIENER
HOLZBIRREGÜGSEL**
Schmutziger Dunschtig, 4.2. 9:30 Uhr Machtübernahme im Gemeindehaus, Kindergarten schließen, Mittagessen in der Schule; 14 Uhr Narrenbaumstellen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Kindergarten, anschl. Hemdglonkerhock, Halle

Freitag, 5.2.: 14 Uhr Kinderfastnacht im Hexenkeller Öhningen; 20 Uhr Schrotzburg Revival-Party, Halle Schienen
Sonntag, 7.2.: 11 Uhr traditioneller Frühschoppen in Halle
Montag, 8.2.: 14 Uhr Kinderfastnacht in der Halle
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 15 Uhr Narrenbaumfällen; 19 Uhr Fasnetverbrennung
HEMMENHOFER KÄFERTAL
Freitag, 29.1.: 19 Uhr Nachtumzug in Gaienhofen, Häs: Wilder Westen
Samstag, 30.1.: 13 Uhr Holzeryolympiade in Gaienhofen
Mittwoch, 3.2.: Hemdglonkerumzug mit den Hägelisaiern in Gaienhofen, Abmarsch 18:45 Uhr beim Böhler
Schmutziger Dunschtig, 4.2.: 9.30 Uhr Schülerbefreiung, anschl. Sturm des Rathauses in Gaienhofen; 14 Uhr Narrenbaumumzug, anschl. Narrenbaumstellen, Trauung der Narreneltern und Narrenbaumverlosung
Freitag, 5.2.: 14 Uhr Kinderball, Vereinsraum »Alte Schule«; 14 Uhr Alternachmittag im Narrenschopf
Fasnet-Samstag, 6.2.: 20 Uhr Wild-Wild-West-Party, Vereinsraum »Alte Schule«
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 19 Uhr Fasnachtsverbrennung, anschl. Kehraus im Gasthaus »Alte Post«
WANGER MONDFÄNGER
Samstag, 30.1.: 20 Uhr Narrenspiegel mit Tanz, Motto: »Spukschloss« (Saalöffnung: 19 Uhr), musik. Unterhaltung; »Berti Sturm«; bis 19.30 Uhr kostenloser Abholservice für gehbehinderte Wangemer, Voranmeldung unter 0172/5881528
Schmotzige Dunschtig, 4.2.: 8.15 Uhr Ausschellen der Fastnacht; 10.45 Uhr Befreienden Schüler; 11.45 Uhr Sturm aufs Rathaus, Umzug zur Wanghallee, dort Narrenfraß für alle; 14 Uhr Narrenbaumumzug, Setzen des Baums; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Geisterparty im Spukschloss, Eintritt frei
Fasnet-Sonntag, 7.2.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst für große und kleine Narren, St.-Pankratius-Kirche, danach närrischer Frühschoppen, Mittagessen, Unterhaltung durch Narrenmusik Wangen, Wanghalla; 13 Uhr Verleihung der Zunftorden; 14.30 Uhr Narrenumzug; 17 Uhr Zunftball mit Live Musik »Night Music«, Wanghalla
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 14.30 Uhr Umzug des Narrensamnes, danach Kinderball mit Darbietungen des Narrensamens, Wanghalla; 17 Uhr Füllen des Narrenbaums, anschl. Kehraus, Wanghalla; 19 Uhr Verbrennen der Fastnacht
ÖHNINGER PIRATEN
Schmutzige Dunschtig, 4.2.: Narrentreiben im Ort
Freitag, 5.2.: 14 Uhr Kinderfastnacht im Hexenkeller
Fasnet-Samstag, 6.2.: Maskenball im Hexenkeller mit Karaoke
Fasnet-Sonntag, 7.2.: 13.30 Uhr Kärlererennen; 20 Uhr Guggenmusikabend im Hexenkeller
Fasnet-Dienstag, 9.2.: 15 Uhr Narrenbaumfällen, anschl. Verlosung; 19 Uhr Fasnachtsende im Hexenkeller